

An alle Mitglieder der
CDU-Hemer

Sommer-Rundschreiben CDU-Hemer 2010

Hemer, 22. Juli 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

es ist mittlerweile schon ein guter Brauch geworden, dass ich mit dem **Sommerrundschreiben** Ihnen, liebe CDU-Mitglieder in Hemer, den aktuellen Stand der politischen Arbeit innerhalb unserer Partei darstellen möchte.

Am 9. Mai 2010 haben wir Christdemokraten bei den **Landtagswahlen in Nordrhein Westfalen** eine herbe Niederlage eingefahren. Unser heimischer Kandidat Wolfgang Exler aus Menden konnte seinen Wahlkreis zwar mit 43,9 Prozent gewinnen, musste aber im Vergleich zur letzten Landtagswahl Stimmen einbußen. Trotzdem freuen wir uns, dass unser Wahlkreis weiterhin mit einem heimischen CDU-Abgeordneten in Düsseldorf direkt vertreten wird. Mit Wolfgang Exler haben wir den richtigen Mann gefunden: direkt, ehrlich, bodenständig und unkompliziert.

Was uns die zurückliegende Landtagswahl deutlich gemacht hat, ist die Tatsache, dass die CDU als Partei der Mitte ihr **Profil schärfen** muss, um zukünftig Regierungsmehrheiten in Land und Bund zu sichern. Unser Altbundeskanzler und ehem. Bundesvorsitzende Dr. Helmut Kohl formulierte einmal Folgendes: *„Der Wind des Zeitgeistes weht heute da und morgen da. Und wer sich danach richtet, der wird vom Winde verweht.“* Das ist eine Grundsatzaussage zur Arbeit unserer CDU.

Diese Profilschärfung und Weiterentwicklung der Partei vor Ort wurde durch die **Erarbeitung eines Leitbildes** angestoßen. Dabei wurde die Fragestellung geklärt, woher und wohin die CDU in Hemer unterwegs ist. Vorstand, Fraktion, Gliederungen und alle Mitglieder waren an der Erstellung eines gemeinsamen Leitbildes durch eine Umfrage beteiligt. Es ist uns gelungen, unsere Alleinerkennungsmerkmale herauszustellen und unser Profil zu schärfen – auch als Abgrenzung zu anderen Parteien. In der Anlage zu diesem Schreiben ist das Leitbild der CDU-Hemer beigelegt.

Daneben haben wir als CDU-Hemer begonnen, einen notwendigen **innerparteilichen Modernisierungsprozess** einzuleiten. Dazu haben Sie, liebe Parteifreundinnen und -freunde, durch eine Umfrage die Partei- und Fraktionsarbeit vor Ort kriteriengeleitet bewertet sowie positive und negative Aspekte konstruktiv aufgezeigt. Die Ergebnisse der Mitgliederbefragung wurden ausgewertet und in der Jahreshauptversammlung vorgestellt. Ich habe Ihnen eine Zusammenfassung der Ergebnisse ebenfalls in der Anlage zu diesem Schreiben zukommen lassen.

Diese **Mitgliederbefragung** stellte für die CDU-Hemer ein absolutes Neuland dar. Ich bin sehr froh, dass wir diesen Schritt gewagt haben, auch wenn dadurch unbequeme Kritik und Defizite schonungslos aufgezeigt werden. Wir haben allerdings nur so die Möglichkeit, alle Mitglieder des Stadtverbandes ernsthaft einzubeziehen, um Verbesserungspotenziale zu entdecken und uns gemeinsam weiterzuentwickeln. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die uns wertvolle Ratschläge, Hinweise und auch Kritikpunkte mit auf den Weg gegeben haben. Der eingeschlagene Modernisierungsprozess der CDU-Hemer wird kontinuierlich weitergeführt und regelmäßig fortgeschrieben. Bitte arbeiten Sie weiter aktiv mit, nur gemeinsam können wir uns für die Zukunft weiterhin gut aufstellen.

Eine wichtige Anregung der Mitgliederbefragung beinhaltet den innerparteilichen Informationsaustausch. Wir möchten mit einem **politischen Aktualitätsdienst** der CDU-Hemer unsere Mitglieder ständig mit wichtigen Informationen aus Bund, Land und Kommune informieren. Dazu benötigen wir – sofern vorhanden – Ihre E-Mail-Adresse, die Sie mir bitte bei Bedarf zukommen lassen, um in den Aktualitätsverteiler aufgenommen zu werden. Sollten Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, teilen Sie mir bitte bei Bedarf Ihr Interesse mit, um über den Postverkehr informiert zu werden. Aktuelle Informationen sind daneben auch über unsere **Internetpräsenzen** zu erkunden. Unter den Adressen www.cdu-hemer.de und www.michael-esken.de erfahren Sie alle wissenswerten Informationen, bitte nutzen Sie dieses Angebot.

Eine Hauptarbeit der Fraktion galt der Verabschiedung des **Nothaushaltes**. Massiv sinkende Einnahmen auf der einen und ständig steigende Sozialausgaben auf der anderen Seite drohen viele Kommunen handlungsunfähig zu machen. Das Zahlenwerk für Hemer sieht verheerend aus: der städtische Haushalt erwirtschaftet 2010 ein Defizit von 21,9 Millionen Euro. Wir können diese Misere nicht eigenständig lösen. Wir brauchen dringend eine **strukturelle Veränderung der kommunalen Finanzordnung**. Dabei muss vor allen Dingen eine strikte Einhaltung des Konnexitätsprinzips umgesetzt werden. Wer die Musik bestellt, sollte sie auch zahlen. Deshalb müssen Land und Bund auch ernsthaft darüber nachdenken, zusätzlichen Belastungen für die Städte und Gemeinden nachhaltig zu reduzieren.

Die Situation der städtischen Finanzen lässt unweigerlich folgern, dass die Kommunen zukünftig ihre öffentlichen Aufgaben nicht mehr in dem Umfang und in der bisherigen Qualität ausfüllen können. Auch wir in Hemer müssen zwangsläufig an **Kürzungen** denken und diese überlegt einleiten. Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hemer wird daher im Rahmen der kommenden Haushaltsplanberatung 2011 alle Leistungen und Standards, die wir unseren Bürgerinnen und Bürgern vorhalten, überprüfen. Notfalls muss an der einen oder anderen Stelle gekürzt werden.

Die **Landesgartenschau** versetzt uns derzeit in ein traumhaftes Sommermärchen. Der Erfolg für Hemer ist überall zu spüren. Konversion, Stadtentwicklung und Stadtbewusstsein konnten durch diesen Quantensprung deutlich vorangetrieben werden. Nun gilt es, die **Nachhaltigkeit** der LGS zu gewährleisten. Fraktion und Verwaltung arbeiten bereits ganz konkret an dieser Aufgabe. Bitte beteiligen Sie sich, liebe CDU-Mitglieder in Hemer, ebenfalls durch Ideen und Vorschläge an diesem Prozess. Schreiben Sie uns oder rufen Sie einfach an, wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“
(Hermann Hesse)

Wir stehen in vielen Bereichen unserer politischen Arbeit an einem Anfang. Lassen Sie uns Hemer gemeinsam gestalten! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erholsame Sommerzeit.

Es grüßt sie sehr herzlich,

Ihr

Martin Gropengießer
Vorsitzender CDU-Hemer